

IÖW/future-Ranking der Nachhaltigkeitsberichte 2011

Preisverleihung und Ergebnisworkshop

27. und 28. Februar 2012, Berlin

Preisverleihung

Repräsentanz der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
Reichpietschufer 20
10785 Berlin

Ergebnisworkshop

Hotel Scandic Berlin Potsdamer Platz
Gabriele-Tergit-Promenade 19
10963 Berlin

Weitere Informationen zum Ranking sowie rund um die Veranstaltung
finden Sie unter ► www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de

IÖW/future-Ranking der Nachhaltigkeitsberichte 2011

Die allgemein steigende gesellschaftliche Bedeutung von Nachhaltigkeitsthemen verstärkt auch die Nachfrage nach Unternehmensinformationen. Deutsche Unternehmen bemerken ein steigendes Interesse an nachhaltigem Wirtschaften vor allem bei Verbraucherinnen und Verbrauchern, Beschäftigten und Investoren. Auch politische Initiativen zur Stärkung der Wahrnehmung verantwortlichen Unternehmenshandelns werden als Ausdruck veränderter Kommunikationserwartungen an Unternehmen wahrgenommen. Die Unternehmen selbst intensivieren ihre Aktivitäten zur Kommunikation ihrer Nachhaltigkeitsleistungen. Sie erweitern sowohl das Spektrum der Themen als auch die Tiefe, in der sie darüber informieren, wie sie ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen. Die Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts ist dabei für sie zunehmend unverzichtbar – so der Tenor der Unternehmensantworten auf unsere Befragung zum Status der Nachhaltigkeitsberichterstattung im Frühjahr 2011.

Aktuelle Fragen zur Ausgestaltung der Berichterstattung möchten wir mit Ihnen diskutieren. Vier parallele Sessions geben vertieften Einblick in zentrale Fragestellungen und aktuelle Entwicklungen. Zuvor wird der Workshop in guter Tradition allen Berichtsinteressierten die Gelegenheit bieten, die Kriterien sowie die detaillierten Ergebnisse des Rankings zu diskutieren und damit Impulse für seine Weiterentwicklung zu setzen.

Am Vorabend des Workshops möchten wir jedoch zunächst in feierlichem Rahmen die diesjährigen Gewinner der Ranking-Wettbewerbe für KMU und für Großunternehmen auszeichnen. Die Würdigung nehmen vor: Gerd Hoofe, Beamteter Staatssekretär beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), und Marlehn Thieme, Kommissarische Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE). Mit Buffet und musikalischem Rahmenprogramm möchten wir den Abend gemeinsam mit Ihnen ausklingen lassen.

Gemeinsam mit unseren Unterstützern, dem BMAS und dem RNE, freuen wir uns auf Ihr Kommen sowie spannende und intensive Diskussionen.

Mehr Informationen zum IÖW/future-Ranking:

► www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de

Preisverleihung – Montag 27. Februar 2012

18.30 Einlass

19.00 **Feierliche Preisverleihung zum IÖW/future-Ranking 2011**

Gerd Hoofe, Beamteter Staatssekretär beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Marlehn Thieme, Kommissarische Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung
Jana Gebauer, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung
Dr. Udo Westermann, future e.V. – verantwortung unternehmen
 Moderation: *Petra Pinzler*, Die Zeit

20:30 Abendempfang

Ergebnisworkshop – Dienstag, 28. Februar 2012

10.00 **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

10.45 **Begrüßung**

Heike Leitschuh, Autorin für Nachhaltiges Wirtschaften

10.50 **Grußwort**

Jörg Trautner, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

11.00 **Das IÖW/future-Ranking der Nachhaltigkeitsberichte 2011 – Bewertung, Ergebnisse und Trends**

Jana Gebauer, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung
Dr. Udo Westermann, future e.V. – verantwortung unternehmen

12.30 **Mittagsimbiss**

13.30 **Workshops zu Perspektiven der Nachhaltigkeitsberichterstattung**

Workshop A: Zielgruppe Beschäftigte? Mitarbeiterinteressen als Herausforderung in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Trotz vergleichsweise hoher Standards entwickelt sich die Berichterstattung zu dem zentralen Thema Mitarbeiterinteressen seit Jahren nur unterdurchschnittlich weiter. Welche Erwartungen bestehen in diesem Bereich an die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Unternehmen? Welche Herausforderungen ergeben sich für die Unternehmen aus aktuellen gesellschaftlichen und demografischen Entwicklungen? Und wie ist der Spagat zwischen spezifisch deutschen Themen und einer globalen Verantwortung zu meistern?

Dr. Judith Beile, Wilke, Maack und Partner
Inaluk Schäfer, Deutsche Telekom AG
Joachim Zdzieblo, Wacker Chemie AG
 Moderation: *Dr. Christian Dietsche*, IÖW

Ergebnisworkshop – Dienstag, 28. Februar 2012

Workshop B: Nachhaltigkeitsbericht, Fortschrittsmitteilung & Co:

Sinnvolle und gute Praxis der Verknüpfung vielfacher Offenlegungserwartungen

Selbstverpflichtungen, die Unternehmen im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie eingehen, sind häufig mit einer gezielten Berichterstattung verbunden. Wie kann eine sowohl sinnvolle als auch praktikable Verknüpfung des Nachhaltigkeitsberichts mit beispielsweise der Global Compact-Fortschrittsmitteilung erfolgen? Wie gelangt ein Unternehmen vom Bericht zur Entsprechenserklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex des Rates für Nachhaltige Entwicklung? Und wie gestaltet sich dies angesichts weiterer Entwicklungen zur integrierten Unternehmensberichterstattung?

Dr. Hendrik Garz, WestLB AG

Dr. Jürgen Janssen, Deutsches Global Compact Netzwerk

Yvonne Zwick, Rat für Nachhaltige Entwicklung

Moderation: *Jana Gebauer, IÖW*

Workshop C: Die KonsumentInnen im Fokus:

Berichterstattung zu Verbraucherorientierung und Verbraucherschutz

Der Workshop richtet sich vornehmlich an Dienstleister und produzierende Unternehmen im Endverbrauchermarkt. Den Schwerpunkt bildet die Diskussion, wie sich eine soziale und ökologische Ausrichtung des Produkt- und Dienstleistungsportfolios sowie ein verantwortlicher Umgang mit KundInnen in den Nachhaltigkeitsberichten darstellen lassen. Daran schließt sich die Frage an, wie sich die Berichte und Informationen zur Kommunikation in Richtung der VerbraucherInnen und zur Förderung nachhaltigen Konsumhandelns einsetzen lassen.

Dr. Christian Thorun, ConPolicy GmbH – Institut für Verbraucherpolitik

Lothar Hartmann, memo AG

N.N.

Moderation: *Kathrin Ankele, Sustainum GmbH*

Workshop D für KMU:

Der Nachhaltigkeitsbericht: Ein Instrument zur Entwicklung der Nachhaltigkeitssteuerung

Ohne fundierte Datengrundlage lässt sich kein guter Nachhaltigkeitsbericht erstellen? Die Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts ist mit Aufwand verbunden – aber auch mit einem zusätzlichem Nutzen. Berichtsfähige Daten sind eine Steuerungsgrundlage für die systematische Entwicklung der Nachhaltigkeitsleistung; die Reflektion von Nachhaltigkeitszielen ist Grundlage für eine neue Neuverortung der Unternehmensstrategie und die Arbeit am Nachhaltigkeitsbericht bietet eine Reflektion des Dialogs mit Partnern.

Karl-Heinz Kenkel, Bremer Straßenbahn AG

Burkhard Remmers, Wilkhahn Wilkening + Hahne GmbH + Co. KG

Moderation: *Dr. Udo Westermann, future e.V. – verantwortung unternehmen*

15.00 Kaffeepause

Ergebnisworkshop – Dienstag, 28. Februar 2012

15.30 Podiumsdiskussion

Der Rest ist Handwerk?

Nachhaltigkeitsberichterstattung als Innovationstreiber und Werkzeug der Transparenz

Nachhaltigkeitsberichterstattung ist mit vielen Erwartungen und Zuschreibungen konfrontiert: mal wird es als Bedingung effektiven Nachhaltigkeitsmanagements gesehen, gar als dessen Treiber – mal im Gegenteil als grüne PR-Masche. Wo stehen wir mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach Jahren des Ausprobierens, Weiterentwickelns und Professionalisierens? Welche Erwartungen wurden erfüllt, welche erwiesen sich als überfordernd oder als nicht visionär genug? Braucht zukunftsfähiges Wirtschaften die Nachhaltigkeitsberichterstattung und was braucht dann ein zukunftsfähiger Nachhaltigkeitsbericht?

Panelteilnehmende:

Susanne Bergius, Journalistin für Nachhaltiges Wirtschaften und Investieren

Dieter Horst, PricewaterhouseCoopers AG

Dr. Alexander Nick, Nachhaltigkeitsstrategie und -management, BMW Group

Yvonne Zwick, Rat für Nachhaltige Entwicklung

Moderation: *Heike Leitschuh*, Autorin für Nachhaltiges Wirtschaften

17.00 Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich daher frühzeitig an. Nutzen Sie hierfür bitte die Anmeldemöglichkeit auf unserer Internetseite:

► www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de

Bitte wählen Sie dort auch den Workshop aus, an dem Sie gern teilnehmen möchten. Wir benötigen diese Anmeldung für unsere Raumplanung. Ihre Anmeldung sollte bis zum **13. Februar 2012** eingegangen sein.

Die Gebühr für die Teilnahme beträgt 450 EUR (150 EUR für future-Mitglieder, VertreterInnen von KMU, NGOs und wissenschaftlichen Instituten, Studierende).

Darin enthalten sind folgende Leistungen: Unterlagen, Getränke und Mittagessen.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Erhalt einer Rechnung. Für Rückfragen zur Veranstaltung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

future e.V.,
Dr. Udo Westermann
Am Hof Schultmann 63, 48163 Münster
Tel.: 0251 97316 34
udo.westermann@future-ev.de

Internet

Weitere Informationen zum Ranking sowie rund um die Veranstaltung finden Sie unter

► www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de

Ort der Preisverleihung

Repräsentanz der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
Reichpietschufer 20
10785 Berlin

Ort des Ergebnisworkshops

Hotel Scandic Berlin Potsdamer Platz
Gabriele-Tergit-Promenade 19
10963 Berlin

Übernachtungshinweis: Wir haben in der Nähe des Potsdamer Platzes für Sie reserviert. Die Kontingente sind je nach Hotel bis zum 3. bzw. 7. Feb. abrufbar. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website.